

Unsere Turnreise nach Würzburg 2019

Um 10:00 Uhr trafen wir uns alle am Hamburger Hauptbahnhof, um mit dem ICE nach Würzburg zu fahren. Alle Kinder waren aufgeregt und mit ihren Eltern pünktlich am vereinbarten Treffpunkt. Zu unserer Überraschung hatten wir auch keine Probleme mit der Deutschen Bahn und unsere Fahrt konnte pünktlich losgehen. Mit dabei waren Noa, mit gerade sechs Jahren unsere Jüngste, Marisa, Hanna, Eva, Bella, Romy, Anastasia, Eliana, Nelly, Evelyn, Emilia, Helena, Angelina, Anna, Chenoa, Ella, Kirsten, Giulia, Leia und wir (Lara, Jana und Lea). Unsere vierstündige Zugfahrt verlief recht kurzweilig. Die Kinder beschäftigten sich gut selbst, wir spielten „Brezenbeißen“ und tolle Pailletenbilder wurden im Teamwork gesteckt. In Würzburg wartete leider kein schönes Wetter auf uns. Dafür wurden wir aber herzlich in unserer Unterkunft empfangen und die Kiddies einigten sich auch schnell, wer zusammen in einem Zimmer schlafen sollte. Für eine bessere Übersicht bastelten sich alle Zimmer ein schönes Türschild und wir machten einen gemeinsamen Rundgang durch die Herberge. Gegen Abend wurde der Hunger größer und wir gingen zu unserem zuvor reservierten Lokal. Es ähnelte mehr einer Kneipe, aber es gab sehr leckere Pommes und alle Kinder waren danach satt und zufrieden. Abends war dann auch relativ schnell Ruhe in den Zimmern.

Am Samstag konnten alle sogar bis 8:00 Uhr ausschlafen, da die Wettkämpfe der Großen erst am Nachmittag anstanden. Nach einem leckeren Frühstück nutzen wir das trockene Wetter, um die Umgebung und die nahe gelegene Festung anzuschauen. Nach einem kurzen Marsch bergauf, hatten wir alle einen tollen Blick über die Stadt und nutzten die Zeit, um ein paar schöne Fotos außerhalb der Halle zu machen. Kurz vor 13:00 Uhr machten wir uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zur Turnhalle. Leider fanden wir nicht gleich den richtigen Weg und kamen etwas zu spät. Die Großen hatten trotzdem noch ausreichend Zeit sich einzuturnen und konnten gut in den Wettkampf starten. Schließlich hatten wir ja auch noch die Kleinen auf der Tribüne zum Anfeuern dabei. Lara hatte alle Kinder gut im Blick, während Jana und Lea als Kampfrichter den Wettkampf werteten. Alle Kinder konnten zeigen, was sie im Training gelernt hatten. Für Angelina (25 Platz Jg 2006) war es sogar der erste Wettkampf. Es waren kleine persönliche Erfolge zu verzeichnen. So schaffte Leia (6. Platz Jg 2005) das Rad auf dem Balken, Kirsten (Platz 8 Jg 2005) und Ella (Platz 19 Jg 2006) den Umschwung vw. am Reck, Giulia (Platz 21 Jg 2006) turnte eine schöne Balkenübung, Chenoa (Platz 4 Jg 2006) eine schöne Barrenübung und Anna schaffte es mit ihren sicheren Übungen sogar auf den ersten Platz. Wir gratulieren der DJK Bundesmeisterin und auch allen anderen Mädels für ihre tollen Leistungen an diesem Tag. Zur Belohnung gab es für alle am Abend leckere Pizza. Nach dem Essen wurden dann noch von den Großen den Kleinen im Akkord schöne Wettkampffrisuren geflochten, mit denen dann alle kaputt ins Bett fielen.

Am nächsten Morgen hieß es für alle um 6:15 Uhr aufstehen, wettkampffertig anziehen, die restlichen Sachen packen und Betten abziehen. Die Frisuren hatten die Nacht auch gut überstanden. Nach dem Frühstück und dem Packen unserer Lunchpakete sammelte uns der Transferbus zur Halle um 7:45 Uhr ein. Dort angekommen wärmten sich die Kleinen auf und starteten in den Wettkampf. Unsere 12 Kinder waren in vier Riegen eingeteilt, sodass wir auf die Unterstützung der Großen „Helferkinder“ angewiesen waren. Die Großen machten einen tollen Job und begleiteten mit uns die Kleinen, für die es teilweise der erste Wettkampf war. Obwohl in der Gesamtwertung bei unseren Jüngsten noch Platz nach oben gewesen wäre,

haben viele Kinder Neues gelernt und Altes verbessert. So zeigten einige Kinder das erste Mal den Sprung über den Bock, Umschwünge am Reck, Radwenden vom Balken und choreografierte Bodenübungen, die alle Kinder ohne Teile zu vergessen präsentierten! Helena (Jg 2008), für die es auch der erste Wettkampf war, traute sich den Überschlag über den Sprungtisch und schaffte es sogar als 10te unter die Top Ten. Auch Emilia, für die es ebenfalls der erste große Auftritt im Turnanzug war, kann mit ihrem 26. Platz sehr zufrieden sein. Als beste im Jahrgang aus dem gesamten Team, schaffte Sie es noch 20 Kinder hinter sich zu lassen. Noa schaffte es als jüngste Turnerin im gesamten Starterfeld und beste Turnerin unter unseren Jüngsten auf Platz 12 und konnte somit 7 Kinder im Jahrgang 2012 schlagen.

Nach dem Wettkampf fuhr uns der Transferbus zum Hauptbahnhof Würzburg, wo wir noch 2,5 Stunden Zeit hatten, bis der Zug fuhr. Die Zeit verbrachten wir auf einem Spielplatz in der Nähe, mit lustigen Teamspielen. Da die große Bahnhofs Uhr, an der wir uns orientierten falsch gestellt war (15 min zu spät), verpassten wir fast unseren Zug...Gott sei Dank guckte Anna zwischenzeitlich auf ihre Uhr und teilte uns die richtige Zeit mit, worauf wir schnell zum Gleis sprinteten und den Zug gerade noch so bekamen. Nachdem wir nach 30 min auch unsere Plätze im Zug gefunden hatten, konnten wir endlich durchatmen und die restliche Zeit zusammen genießen. Pünktlich um 20:30 Uhr kamen wir am Hamburger Hauptbahnhof an, wo schon alle Eltern glücklich darauf warteten, ihre Kinder wieder in die Arme zu schließen.

Für uns war es eine schöne Reise und eine tolle Erfahrung mit so vielen Kindern weg zu fahren. Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele Lust haben dabei zu sein!

Lara, Jana und Lea